Die Songs des grossen Tom Waits haben es den beiden Protagonisten von **«thomas.woartet»** angetan, die raue Lyrik und das manchmal surrealistische Timbre der sich nur widerstrebend reimenden Texte, und auch die verlockende Rohheit der Musik, die geradezu zu Interpretationen aufzufordern scheint…

In österreichischem Dialekt vorgetragen und neu betextet, wirken die Lieder und die nebenbei erzählten Geschichten auf den Zuhörer exotisch, unverständlich zuerst, bald aber berührend und einleuchtend, erzählen von «Liebe und anderen Fehlern», von Hoffen und Warten, von Lust und Verlust, auf manchmal doch sehr ungehörte Art und Weise…